

## Organisatorische Hinweise

<b>Datum</b>	Mittwoch, 04. - Donnerstag, 05. November 2020
<b>Ort</b>	Atrium-Hotel Restaurant Blume Kurplatz 4 CH-5400 Baden <a href="#">Anfahrt</a>
<b>Anmeldefrist</b>	12. Oktober 2020
<b>Anmeldemöglichkeiten</b>	Es besteht die Möglichkeit an beiden Tagen oder jeweils nur an einem ausgewählten Tag am Kurs teilzunehmen. Weitere Details dazu unter <a href="http://www.vsashop.ch">www.vsashop.ch</a>

Es gelten die [AGB des VSA](#)

<b>Kurskosten für beide Tage</b>	<u>VSA Mitglied</u> CHF 1360.-	<u>Nicht-Mitglied</u> CHF 1810.-
----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------

*(Tagungsteilnahme an beiden Tagen inkl. Dokumentation, Mittagessen, Apéro, Nachtessen und Getränke)*

**Hinweise** Die Übernachtung ist nicht in den Kurskosten enthalten. Hotelkontingente finden Sie online unter [www.vsashop.ch](http://www.vsashop.ch)

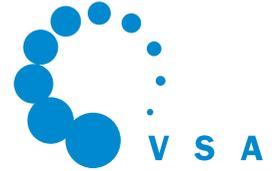
**Sprache** Deutsch

**Weitere Informationen** [stephanie.huerlimann@vsa.ch](mailto:stephanie.huerlimann@vsa.ch)  
Telefon +41 (0)43 343 70 73  
[www.vsa.ch/schulungen-und-veranstaltungen](http://www.vsa.ch/schulungen-und-veranstaltungen)



Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute VSA  
Europastrasse 3, Postfach, 8152 Glattbrugg  
Telefon +41 (0)43 343 70 70  
[sekretariat@vsa.ch](mailto:sekretariat@vsa.ch), [www.vsa.ch](http://www.vsa.ch)

Verband Schweizer  
Abwasser- und  
Gewässerschutz-  
fachleute  
Association suisse  
des professionnels  
de la protection  
des eaux  
Associazione svizzera  
dei professionisti  
della protezione  
delle acque  
Swiss Water  
Association



VSA-Fortbildungskurs 2020

# BEDEUTUNG VON INDUSTRIE UND GEWERBE FÜR ABWASSERREINIGUNG UND GEWÄSSERSCHUTZ

04. - 05. November 2020, in Baden



## Programm

Der VSA Fortbildungskurs 2020 beleuchtet die Bedeutung von Industrie und Gewerbe für die Abwasserreinigung und den Gewässerschutz. Anhand konkreter Beispiele werden die folgenden thematischen Schwerpunkte behandelt:

- Was unternehmen Betriebe (Fokus Chemie/Pharma, Metallbehandlung/Galvanik, Lebensmittelherstellung/-verarbeitung) und wie ist deren Sichtweise?
- Welche Stoffe setzen Betriebe ein und wie werden diese Stoffe beurteilt?
- Was ist über Stoffeinträge (Fokus Mikroverunreinigungen) aus Industrie und Gewerbe in Gewässern bekannt? Welche analytischen Möglichkeiten gibt es heute und wie kann die Zukunft aussehen?
- Welche Betriebsprobleme kann Industrieabwasser bei Kläranlagen verursachen? Wie wird die Quelle identifiziert, und welche Massnahmen getroffen?

Das bewährte Format der VSA Fortbildungskurse bietet traditionellerweise viele Möglichkeiten, sich mit anderen Fachleuten aus der Branche auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen (z.B. im Rahmen des Abendprogramms am ersten Kurstag).

### 1. Tag, Mittwoch

ab 08.15	Registrierung und Begrüssungskaffee	
08.45	Begrüssung und Einführung	<b>Markus Sommer</b> VSA
<b>09.00 – 10.30</b>	<b>Gewässerschutzgesetzgebung und Umsetzung: Massnahmen, Erfahrungsberichte und Situationsanalyse</b>	<b>Markus Sommer</b> VSA
15'	Was tut die Schweiz im Bereich Stoffeinträge? Fokus Siedlung, Abwasser und Industrie & Gewerbe	<b>Saskia Zimmermann</b> BAFU
10'	Erkenntnisse aus der Situationsanalyse «Stoffeinträge aus Industrie und Gewerbe in Gewässer»	<b>Pascal Wunderlin</b> VSA
15'	Pharmaindustrie und Gewässerschutz: Beispiel einer erfolgreichen Zusammenarbeit aus dem Kanton Tessin	<b>Flavia Leonardi</b> Kanton Tessin
15'	Wo stehen wir und wohin sollte es gehen? Ein Erfahrungsbericht aus dem Vollzug am Beispiel der Metalloberflächenbehandlung/Galvanikbetriebe	<b>Patrick Locher</b> Kanton Bern

### Fortsetzung 1. Tag, Mittwoch

20'	Diskussion	
<b>10.30 – 11.00</b>	<b>Kaffeepause</b>	
<b>11.00 – 12.00</b>	<b>Gewässerschutz aus Sicht der Betriebe: Chemisch-pharmazeutische Industrie</b>	<b>Markus Sommer</b> VSA
20'	Prozessabwasserbehandlung bei DSM in Sisseln	<b>Christine Wegmann</b> DSM
20'	Einleitung von Industrieabwasser in kommunale ARA	<b>Hans-Rudolf Ruchti</b> Siegfried
10'	Diskussion	
<b>12.00 – 14.00</b>	<b>Mittagessen</b>	
<b>14.00 – 16.00</b>	<b>Gewässerschutz aus Sicht der Betriebe: Metallverarbeitung / Galvanik, Lebensmittelindustrie</b>	<b>Saskia Zimmermann</b> BAFU
20'	Industrielle Abwasserbehandlung einst und heute: Modernisierung der industriellen Abwasserbehandlung sowie Spültechnik nach Stand der Technik und deren Optimierungspotential.	<b>Marco Baumann</b> PB Swiss Tools
20'	Metallverarbeitung / Galvanik (Titel in Abklärung)	<b>in Abklärung</b>
20'	Vom Stiefmütterchen zum Kompetenzzentrum: Ein steiniger Weg der Abwasserbehandlung in der Lebensmittelverarbeitung	<b>Gerold Schatt</b> Emmi <b>Martin Fuchs</b> RAMSEIER Suisse AG <b>Xaver Müller</b> Diwisa
20'	Mit Umweltkennzahlen eine Firma führen	<b>Stefan Brägger</b> eisberg Schweiz AG
20'	Diskussion	
<b>16.00 – 16.30</b>	<b>Kaffeepause</b>	

## Programm

### 16.30 – 17.30 Chemikalienregulierung und Gewässerschutz

20' Chemikalienrecht: Übersicht, Voraussetzungen für das Inverkehrbringen von Chemikalien, Beschränkungen und Verbote

20' Umweltrisikobeurteilungen von Arzneimitteln im Rahmen der Zulassung

10' Diskussion

### 17.30 Zusammenfassung und Abschluss 1. Tag

### ab 17.45 Apéro

### 19.00 – ca. 21.00 Gemeinsames Nachtessen mit Inputreferat zum Thema "Gewässer und Industrialisierung. Ein historischer Rückblick" (ca. 20')

## 2. Tag, Donnerstag

ab 08.15 Registrierung und Begrüssungskaffee

08.45 Begrüssung, Rückblick Mittwoch, Programm

### 09.00 – 10.55 Analytische Möglichkeiten zum Erkennen von Stoffeinträgern in die Gewässer

20' Rheinüberwachungsstation bei Basel: Modernste Analytik im Dienste des Gewässerschutzes

20' Erkenntnisse aus Untersuchungen von ARA-Abläufen und Gewässern

20' Nachweis von Emissionen aus der Pharmaindustrie mittels hochauflösender Massenspektrometrie

**Michael Schärer**  
BAFU

**Josef Tremp**  
BAFU

**Andreas Häner**  
F. Hoffmann-La Roche AG

**Michael Schärer**  
BAFU

**Daniel Speich Chassé**  
Universität Luzern

**Adriano Joss**  
Eawag

**Adriano Joss**  
Eawag

**Markus Sommer**  
Kanton Basel Stadt

**Christian Götz**  
AWEL

**Sabine Anliker**  
Eawag

## Fortsetzung 2. Tag, Donnerstag

20' Anwendung von Biotests für die Untersuchung von Industrieabwässern

15' Diskussion

### 10.55 – 11.25 Kaffeepause

### 11.25 – 12.40 Industrieinflüsse bei Kläranlagen erkennen und gemeinsam angehen

25' ARA und industrielle Einleiter: Chancen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit

25' Industrieinflüsse erkennen in Betriebsdaten von ARA

15' Diskussion

### 12.40 – 14.40 Mittagessen

### 14.40 – 16.15 Einzugsgebiet: Identifikation von Einleitern und Veränderungen sowie Umsetzung von Massnahmen

20' Methoden zur Identifikation von problematischen Einleitern im Einzugsgebiet

20' Ozonung auf ARA: Abklärungen Verfahrenseignung und Erkennen von kritischen Entwicklungen im Einzugsgebiet

20' Welche Massnahmen sind wo sinnvoll? Greift das Verursacherprinzip?

10' Diskussion

### 16.15 – 16.30 Fazit und Abschluss

### ab 16.30 Gemeinsames Feierabendbier

Die Kursleitung behält sich vor, das Kursprogramm, sowie die Liste der Referenten nach Bedarf anzupassen.

**Miriam Langer**  
FHNW

**Adriano Joss**  
Eawag

**Martin Moos**  
ARA Bachwis

**Erich Hungerbühler**  
Hunziker Betatech

**Pascal Wunderlin**  
VSA

**Alessandro Piazzoli**  
Envilab

**Julie Grelot**  
VSA

**Peter Dell'Ava**  
AWEL

**Pascal Wunderlin**  
VSA